

Personalia

Verleihung der Verdienstmedaille an Dr. Hartwig Zürn

Am 7. Mai 1988 wurde im Schloß Ludwigsburg an Herrn Landeskonservator a. D. Dr. Hartwig Zürn die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg verliehen. Herr Dr. Zürn war in den fünfziger und sechziger Jahren Leiter der Bodendenkmalpflege im Regierungsbezirk Nordwürttemberg, seit 1972 dann bis zu seiner Pensionierung 1979 Leiter der Abteilung Archäologische Denkmalpflege und zugleich Stellvertreter des Präsidenten des Landesdenkmalamtes.

In der Würdigung wurden die großen Verdienste von Dr. Zürn um den Aufbau einer modernen, effektiven Landesarchäologie angesprochen, die nur durch großen persönlichen, bedingungslosen Einsatz erreicht werden konnten. Besonders hervorgehoben wurden seine zahlreichen archäologischen Rettungsgrabungen von überregionaler und nationaler Bedeutung, ebenso die vielen Abhandlungen und

Berichte aus der Feder von Hartwig Zürn zu Fragen und Problemen der südwestdeutschen Archäologie.

Herr Dr. Zürn hat auch beispielhaft eine eigene Publikationsreihe zur Vor- und Frühgeschichte initiiert, für welche er nicht weniger als acht Bände und Kataloge selbst verfaßt hat! In ungezählten Verhandlungen hat Dr. Zürn die Sache der Archäologie zäh und mit Überzeugungskraft vertreten, in Vorträgen und Führungen für sie geworben. So bildete auch die Schaffung eines dichten Netzes von ehrenamtlichen Mitarbeitern einen wichtigen Schwerpunkt seiner Tätigkeit. Die Gründung der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern hat Hartwig Zürn wesentlich veranlaßt, ihr Geschäftsführer war er dann auch von 1963 bis 1974.

In seinem Ruhestand hat Herr Dr. Zürn einen alten Plan verwirklicht: Unter großen persönlichen Opfern konnte er 1987 das grundlegende Katalogwerk „Hallstattzeitliche Grabfunde in Württemberg und Hohenzollern“ – ein Standardwerk für diese Epoche in Südwestdeutschland – abschließen.